

PETER + PAUL

Pliberški farni list
Bleiburger Kirchenblatt

Jahrgang - letnik 29

Bleiburg@kath-pfarre-kaernten.at

Nr./štev.: 1 / 2022



14.337 € Sternsingeraktion/akcija treh kraljev und/in 1.214 € Epiphanieopfer

Dank - Zahvala



Wir haben ein sehr bewegtes Jahr 2021 hinter uns. Die **Corona-Pandemie** hat uns stets begleitet und unser pastorales Wirken eingeschränkt. Trotz allem konnten wir am 16. Mai ein schönes **Firmungsfest** mit unserem Bischof Dr. Josef Marketz feiern, die **Erstkommunion** Corona-bedingt in mehreren Gruppen gestalten und die **Kirchtage** und andere Feste abhalten.



Ich bin **Gott sehr dankbar** für meine stabile Gesundheit, dass ich auch in der **Corona-Pandemie** täglich unterwegs sein konnte und alle großen Feiertage und kirchlichen Feste gestalten konnte. Zudem besuchte ich stets die Kranken, Alten und Sterbenden, um so meine seelsorglichen Aufgaben wahrzunehmen.

Als Pfarrer bin ich sehr darauf bedacht, Regeln einzuhalten und möglichst wenig Risiko einer **Virusübertragung** einzugehen. Doch irgendwann stellt sich für mich die Frage, was mehr zählt. Natürlich müssen wir auf unsere körperliche Gesundheit schauen, dabei vergessen wir aber, dass der Mensch nicht nur aus seinem Körper besteht. Er hat auch einen Geist und eine Seele. Deshalb ist Seelsorge gerade in Krisenzeiten umso wichtiger. In unserer Pfarre

gibt es Gott sei Dank unzählige ehrenamtliche **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, welche die Pfarre auch in Krisenzeiten mittragen. So danke ich allen unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in der Pfarrkirche und in den Filialen.

Unsere kirchlichen Friedhöfe in Loibach, Einersdorf und St. Margareten sind immer sehr schön und gepflegt. Danke **dem Friedhofskomitee in Loibach** für die Instandhaltung des Friedhofes. Ebenso allen Helfern in den **Filialen Einersdorf und St. Margareten** für ihre ehrenamtlichen Dienste in der Kirche und am Friedhof.



Ich danke dem Pfarrgemeinderat mit Obfrau **Mathilde Hollauf** an der Spitze für die konstruktive Zusammenarbeit. Besondere Freude hat mir das bleibende Geschenk des **PGR zum meinem 70. Geburtstag in Form der neuen Garagentore bereitet**. Im Gremium des Pfarrgemeinderates herrscht eine sehr harmonische und kooperative Stimmung, so dass alle PGR-Mitglieder gerne und fast immer vollzählig zu den Sitzungen erscheinen. Im vergangenen Jahr konnten wir trotz Corona vier Sitzungen abhalten, die wegen der Firmvorbereitung und anderer Projekte unbedingt notwendig waren. Alles andere wurde in persönlichen Gesprächen, telefonisch oder per E-Mail erledigt. Dasselbe gilt für den Ausschuss für Verwaltung und Finanzen.



Danke Adi!

wöchentlichen Verkündigung und die Gestaltung und Aktualisierung

Ich danke unserem Pastoralassistenten **Mag. Sašo Popijal**. Im Laufe des Lockdowns war er oft auf Home-Office angewiesen. Viel Arbeit verlangt die Erstellung und Gestaltung des Pfarrbriefes, der

der Pfarr- und Dekanatshomepage. Ebenso ist die Begleitung **der Firmlinge** sein Aufgabenbereich.



Bei den **Ministranten** hatten wir im letzten Jahr leider einen großen Einbruch. Die Corona-Einschränkungen haben ihren Teil dazu beigetragen. Ich kann nur hoffen, dass es besser wird.



Ebenso danke ich den vielen Aushilfspriestern: **Unserem verlässlichen Aushilfspriester und Vikar Andrej Lampret**, der immer da ist. Ebenso **Slavko Thaler, Michael Golavčnik** und allen anderen **Seelsorgern**, die bei verschiedenen Anlässen ausgeholfen haben. **Allen einen herzlichen Dank verbunden mit der Bitte um weitere gute Kooperationen.**



Ich danke allen **Kirchenkämmerern, den Mesnern und Mesnerinnen, der KFB mit Sonja Goltnik** für die Gestaltung der **Familienmessen** und andere Dienste, der **Legio Mariä mit Maria Kleber, Monika Skuk und Josefa Visotschnig** für ihre **unermüdlichen apostolischen Dienste**, allen **Vorbetern/Innen des Rosenkranzes im Oktober** und vor den **Gottesdiensten, den eifrigen Frauen und Männern, die sich monatlich zum Gebet für geistliche Berufe versammeln, den Gestaltern der Maiandachten, den Ministranten, den Lektoren, unseren Kirchensängern und Sängerinnen mit Reinhard Wulz** für den dt. Chor und **Špela Mastek-Mori**, die den slowenischen Kirchenchor leitet und auch als **Organistin** fungiert.

Weiter Seite 3

DANK - ZAHVALA



Im vergangenen Jahr waren Chorproben wegen der Corona-Pandemie nur für die großen Feste angesagt. **Veronika Gerdey** gestaltet als **Organistin und Pianistin** viele Messen und Veranstaltungen.

Herzlichen Dank auch den Verantwortlichen für die Sternsingeraktion, vor allem **Elfi Schwanzer, Karin Kaltenhauser und Vera Sadjak**, die auch heuer die **Organisation** übernahmen. **Einen herzlichen Dank** allen, die bei diversen Haussammlungen unter der Leitung von **Monika Skuk** mithelfen. Ein herzliches Vergelt's Gott gilt **Mag. Maria Kaltenhauser und Rosi Zdravja** für ihre treuen Mesnerdenste in der Stadtpfarrkirche, wo sie ihre Freizeit in den Dienst der Kirche stellen und immer verlässlich da sind. Auch **Hilde Stroitz** gilt mein Dank für die Kirchenreinigung, die Sorge um die Schönheit des Gotteshauses und den Schmuck ebenso wie **Martha Tomitz und den Frauen der KFB** für die Gestaltung des Marienaltars und der Gestecke am Volksaltar und beim Ambo.

Weiters danke ich allen Mesnern und Mesnerinnen in den Filialen: **Christina Steinbuch, Joško Nachbar, Felix u. Rosina Buchwald, Gerti Skutl, Monika Skuk, Josef und Elfriede Skutl, Margarethe und Barbara Kopeinig, Gerti und Stefan Bromann, sowie Adolf Ludrant**, der im Frühjahr zum 80. Geburtstag seinen Dienst als **Opfersammler**, den er jahrelang ausübte, leider aus gesundheitlichen Grün-

den aufgeben musste. **Ein Dank** gebührt auch **Josef Kremser-Resman, Erich Kuehs und vielen anderen**, die Sonntag für Sonntag das Opfersammeln übernehmen und auch jenen, die immer wieder als Aushilfe gerne einspringen.

Ein Dank auch dem Verantwortlichen für die Firmbegleitung **PA Sašo Popijal** und den Tischmüttern unter der Leitung von **Inge Kuschej**. Sie ist im Herbst nach jahrzehntelanger Tätigkeit als Religionslehrerin an unserer Volksschule in Pension gegangen. Vergelt's Gott für die vielen schön gestalteten kirchlichen Feste und schulischen Feiern und die produktive **Zusammenarbeit mit der Pfarre und dem Pfarrgemeinderat**.



Hvala/danke Inge!

Danke der **Layout-Gestalterin** des Pfarrbriefes **Rosina Katz-Logar**, die regelmäßig unseren Pfarrbrief ehrenamtlich und dazu professionell gestaltet. Danke der Kanzleihilfe **Cilly Micheu**. Mein inniger Dank gebührt den eifrigen Gärtnerinnen **Mathilde Hollauf, Gerti Skutl, Maria Matschek und Berta Uranschek**, welche für die Pflege des Pfarrgartens, des Gartens der Religionen und des Kirchenvorplatzes Sorge tragen. Danke auch dem Hausmeister **Paul Borotschnik**.

Danke ebenso der Stadtgemeinde mit Bürgermeister Stefan Visotschnig, der **erneut in seiner Funktion bestätigt wurde**, den **Stadt- und Gemeinderäten sowie Amtsleiter Gerhard Pikalo und den Mitarbeitern/innen** für die gute Kooperation!

Einen herzlichen Dank auch für ihre Spende- und Opferbereitschaft, die sie in diesem Jahr **trotz Corona und geringerem Gottesdienstbesuch** oft

unter widrigen Umständen unter Beweis gestellt haben. Immerhin sind in der Stadtpfarrkirche und in den Filialen, sowie bei Sammlungen **insgesamt 104.383,20 € gespendet worden**. (+ 10.200 gegenüber 2020) **Herzlichen Dank dafür!**

Euer dankbarer Pfarrer

Silvesterwanderung 2021



Coronabedingt konnte die Silvesterwanderung 2020, welche gemäß dem eingeschlagenen Rhythmus, von St. Michael starten sollte, nicht durchgeführt werden. Heuer hatten wir nun doch eine Durchführung gewagt und ich denke, dass es für die Teilnehmer ein schöner Nachmittag war. Wetterbedingt hatten wir zwar ziemlich starken Nebel, jedoch tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Teilnehmerschar war klein und fein und streckte sich vom jüngsten sechsjährigen Teilnehmer bis zur ältesten über 80ig-jährigen Teilnehmerin.

Der Start erfolgte um **13:30h** in der Pfarrkirche St. Michael ob Bleiburg. Nach einer kurzen Andacht ging es weiter nach Hof/Dvor und schließlich über Gonowetz/Konovece und die neue Siedlung beim Baulandmodell in Ebersdorf nach Bleiburg-/Pliberk.

Dadurch, dass wir den Start um eine halbe Stunde vorverlegt hatten, kamen wir schon gegen 16:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche in Bleiburg an und es blieb dann noch genügend Zeit um sich im großen Pfarrsaal bei Tee und Gebäck für den Abendgottesdienst aufzuwärmen.

Gedanken der Dankbarkeit, des Loslassens und hoffnungsvollen Blickens in die Zukunft begleiteten uns auf dem Weg und gemeinsam wünschten wir einander ein gesegnetes, gesundes und glückliches Jahr 2022.

Mag. Maria Kaltenhauser

DANK - ZAHVALA



Priznati moram, da si pred letom dni nisem mogel predstavljati, kakšno bo leto 2021. **Pandemija**, ki je postala preizkusni kamen za ves svet, ni postavila na glavo ne samo družbenega in javnega življenja ampak prizadela tudi cerkveno življenje. Vse je postalo drugače zaradi korona-virusa. In to skoraj dve leti. Doživeli smo povsem drugač-no cerkveno leto.

Hvala Bogu smo mogli **16. maja** kljub vsem omejitvam obhajati lepo slo-vesnost **birme** z našim škofom dr. Jo-žefom Marketzem, **prvo obhajilo** smo zaradi omejitev izvedli kar v treh sku-pinah, saj je bilo **39** prvoobhajancev. Tudi žegnanja in druge slovesnosti smo mogli pod danimi pogoji dostojno obhajati.

V pliberški fari je hvala Bogu nešteto prostovoljnih sodelavk in sodelavcev, ki nosijo našo farno skupnost tudi v težkih in kriznih časih. Brez nesebičnega in prostovoljnega dela vseh teh si farnega življenja ne moremo predstavljati. **Vam vsem se prav iskreno zahvaljujem!**

Zahvala velja župnijskemu svetu z **gospo Matildo Hollauf na čelu** za konstruktivno sodelovanje. **Hvala tudi za lepa vrata za garaže v župnišču, ki mi jih je poklonil farni svet ob 70-letnici.** Vzdušje v župnijskem svetu je zelo harmonično, prav tako tudi v odboru za upravo in finance. Vsi člani zato radi in redno prihajajo na seje. V preteklem letu smo kljub koroni mogli imeti štiri seje, ki pa so bile zaradi priprave na birmo in drugih projektov nujne. **Cerkvene slovesnosti, Telova procesija, mnoga žegnanja, slovesnosti, češčenja in farni praznik, ki smo ga morali zaradi korone spet odpovedati,** so nepogrešljivi sestavni deli našega farnega življenja.

Moja zahvala velja **PA mag. Sašu Po-**

pijalu za delo v pisarni, za spremstvo birmancev in ministrantov, pri katerih je nastala v zadnjem letu kriza in nujno potrebujemo novih. Tudi korona je prispevala svoje. Hvala za pripravo gradiva za farno pismo, oblikovanje oznanil in domače spletne strani, ki je vedno aktualna. Brez redne pomoči raznih duhovnikov iz dekanije in iz Slovenije ne bi mogel opraviti vseh obveznosti, ki so mi poleg dela v fari in dekaniji zaupane.

Zahvala velja sosedom Slavku Thalerju, Janezu Tratarju, Petru Stickru, Mihu Golavčniku in predvsem zanesljivemu in zvestemu vikarju, kaplanu in pomočniku **Andreju Lampretu. Vsi podpirajo moje delo in so vedno pripravljeni za pomoč.**

V Domu za ostarele redno mašujemo duhovniki iz okolice, tako da je tam vsak dan sv. maša. Bog lonaj tudi vsem drugim duhovnikom pomočnikom, posebej **Gustiju Raščanu** in vsem, ki so ob raznih priložnostih priskočili na pomoč. Pristrčna zahvala velja **tudi šolskim sestram v Domu za ostarele** za plodno in vzajemno sodelovanje, ki je bilo v tem kriznem letu za nas vse velik izziv. **Bog lonaj za vse in za marsikatero kosilo v mesecih pandemije in lockdowna.**



Pristrčna zahvala velja tudi vsem, ki pomagate v farni cerkvi in po podružnicah. Predvsem vsem **mežnarjem in mežnaricam po podružnicah, župnijskemu svetu, cerkvenim ključarjem, ženskemu krožku, Marijini legiji, zvestim molivcem in molilkam pred mašami in v mesecu oktobru, zvestim molilkam za duhovne poklice, ministrantom, lektorjem, Živemu rožnemu vencu, cerkvenemu zboru** pod vodstvom **Špele Mastek-Mori**, ki ni samo zborovodkinja, ampak tudi organistka ter **Veroniki Gerdey, ki redno igra na orgle** in vsem, ki se trudijo za obstoj nemškega cerkvenega zbora. Lani smo zaradi korona epidemije imeli pevske vaje le občasno za slovesnosti. Upamo, da bo letos šlo na bolje. Hvala vsem, ki pomagate po podružnicah in

v mestu pri **akciji Treh kraljev. Letos smo po enoletni pavzi zopet mogli hoditi s Tremi kralji in nabrali kar 14.337 €.** **Najlepša hvala za topel sprejem in darove!**

Pristrčna hvala vsem pridnim ženam z **Moniko Skuk** na čelu, ki so zelo aktivne v fari, posebej pri izvedbi zbiralnih akcij, pri krašenju in čiščenju cerkev in raznih farnih prireditvah. Zahvala velja **Mariji Kaltenhauser in Rozi Zdravja** ki posebno ob koncih tedna žrtvujeta svoj prosti čas za službo v cerkvi. **Hvala** tudi zvesti in skrbni pomočnici **Hildi Stroitz za čiščenje in lepoto cerkve** ter **Marti Tomitz**, ki skrbi za Marijin oltar in drugi okras. Hvala tudi vsem, ki radi pomagate in vskočite predvsem v farni cerkvi ob nedeljah pri pobiranju ofra. Bog lonaj!

Hvala vsem **mežnaricam in mežnarjem** po podružnicah, posebej odgovornim za pokopališča v **Libučah, Nonči vasi in Šmarjeti, birmskemu spremljevalcu** in vsem, ki pripravljajo prvo obhajilo, posebej **Inge Kuschej**, ki vse koordinira. Jeseni se je po dolgih letih delovanja na naši ljudski šoli upokojila. Najlepša hvala za dobro sodelovanje s faro in župnijskim svetom.

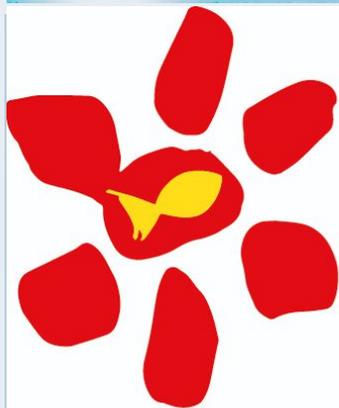
Bog lonaj oblikovalki priljubljenega farnega pisma **Rozini Katz-Logar**, ki redno, brezplačno in profesionalno oblikuje priljubljeni farni list ter pisar-niški pomočnici **Cili Micheu. Bog lonaj** »hišniku« **Pavlu Borotschnik**, ki skrbi za snago in košnjo okoli župnišča. Zahvala velja **vrtnaricam Gerti Skutl, Matildi Hollauf, Mariji Matschek in Berti Uranšek**, ki redno skrbijo, da je okolica cerkve in župnišča lepa in da je farni vrt urejen in privlačen. Posebej pa hvala Vam, zvesti obiskovalci nedeljskih maš, pri katerih ste radi in velikodušno darovali. Vaš offer in darovi za cerkev ter za dobrodnele akcije so v preteklem letu znesli **104.383,20 €**, kar pomeni **10.200 € več kot leto poprej.** S tem ste šele omogočili dejavnosti v naši župniji in hkrati podprli delovanje Cerkve po svetu. **Pristrčen Bog lonaj!**

Vaš hvaležni župnik



Pfarrgemeinderatswahl 20.03.2022

Volitve župnijskih svetov 2022



mittendrin med ljudmi

Pfarrgemeinderatswahl • Volitve župnijskih svetov

Am Sonntag, dem **20. März 2022** finden nach 5 Jahren österreichweit wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. Sie stehen unter dem Motto **„mittendrin“**.

Jede Pfarrgemeinde ist der Ort, wo Kirche sichtbar wird. Damit dies auch wirksam wird, braucht es Frauen und Männer, die **„mittendrin“** sind, die bereit sind, der Kirche vor Ort ihr Gesicht zu geben. Genau das sind unsere **Pfarrgemeinderäte** und kirchlichen **Mitarbeiter/Innen**. Sie sind alle eingeladen, mit ihren Fähigkeiten und Interessen unsere Pfarrgemeinde in Bleiburg/Pliberk mitzugestalten: als Kandidat bzw. Kandidatin für den Pfarrgemeinderat, als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für bestimmte Bereiche kirchlichen Lebens.

Sie alle sind eingeladen, sich aktiv an der Wahl zu beteiligen und dadurch alle Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen in ihrem Engagement zu bestärken.

Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen unter **Einsamkeit und Anonymität** leiden, ist es eine besondere Aufgabe der Kirche, Nähe zu ermöglichen und Gemeinschaft zu stiften. Dabei kommt den ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen eine immer größere Bedeutung zu: bei der Gestaltung von verschiedenen Gottesdienstformen und Andachten, bei der Verkündigung des Glaubens, bei der Kinder- und Jugendarbeit, bei der Betreuung von Alten und Einsamen.

Oder, wie es Papst Franziskus formulierte: **„Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen in der Kirche sind wie die ausgestreckten Arme Jesu“**.

Ich bitte Sie, liebe Pfarrangehörige, dass wir gemeinsam unterwegs sind und so die Kirche durch Sie ein Gesicht bekommt: sagen Sie sich selbst und auch uns am 20. März zu, dass auch Sie „mittendrin“ sein möchten: als Kandidat, Kandidatin, Mitarbeiter oder Mitarbeiterin, als Wählerin und Wähler.

Sie sind herzlich eingeladen, geeignete Pfarrangehörige als Kandidat/Innen zur PGR-Wahl vorzuschlagen. Die Folder für die Kandidatenvorschläge liegen in der Kirche auf oder sind im Pfarrhof erhältlich. Auf diesen können **Sie bis 13. Februar 2022** bis zu **fünf Namen** ihrer Wahl vorschlagen und die ausgefüllten und unterschriebenen Folder im Sammelkasten mitten der Kirche beim Opferstock oder persönlich im Pfarrhof abgeben oder per Post zusenden. Danke für Ihre Mitarbeit und Ihr Interesse.

V nedeljo, 20. marca 2022, bodo v vseh avstrijskih farah po petih letih spet volitve za župnijske svete. Župnija je kraj, kjer postane Cerkev vidna. Da to postane resnično, so potrebni ljudje, ki so pripravljeni sodelovati. Točno to so naši župnijski svetniki, ki so **„med ljudmi“**. To je tudi geslo volitev.

Vsi farani ste povabljeni, da s svojimi sposobnostmi in interesi sooblikujete farno skupnost: kot kandidat ali kandidatka za župnijski svet, ali kot prostovoljna sodelavka ali sodelavec na določenih področjih cerkvenega življenja. **Prisrčno Vas vabim, da se udeležite volitev in s tem podprete delovanje oseb v župnijskem svetu.** Ravno v času, ko ljudje vedno bolj trpijo zaradi osamelosti in anonimnosti, je naloga Cerkve, da ustvarja bližino. To je poslanstvo vsake farne skupnosti.

Pri tem dobivajo vedno večji pomen prostovoljni sodelavci in sodelavke: pri oblikovanju raznolikih bogoslužij in pobožnosti, pri oznanjevanju vere, pri delu z otroki, z mladimi, s starejšimi in z ljudmi v stiski. Ali, kakor je rekel papež Frančišek pri srečanju s prostovoljci: **»Prostovoljni sodelavci in sodelavke predstavljajo Kristusove razprostrte roke«**.

Prosim Vas, dragi farani, da se skupno trudimo za farno skupnost, da bo preko Vas Cerkev v fari Pliberk/Bleiburg dobila obraz. **20. marca 2022** pa povejte, da želite biti „med ljudmi“ kot kandidat ali kandidatka, kot sodelavec ali sodelavka, kot volivka ali volivec. Vabim Vas, da predlagate primerne farane za kandidate in kandidatke za volitve župnijskega sveta.

Frühstück nach der Roratemesse 2019

S pomočjo folderja ste vabljeni, da napišete po Vašem mnenju primerne kandidate in kandidatke (največ 5 oseb) in izpolnjen in podpisan list **oddate do 13. februarja 2022** v nabiralnik v cerkvi, ali osebno v župnišču. Lahko pa ga pošljete tudi po pošti. Hvala za sodelovanje in Vaše zanimanje.

Euer Pfarrer mit dem Pfarrgemeinderat/ Vaš župnik z župnijskim svetom



Sternsingen/Trikraljevsko petje 2022



Wie der Stern vor über 2000 Jahren die Weisen aus dem Morgenland zu Jesus führte, so führt er auch heute die Kinder und Jugendlichen zu unseren Häusern, Heimen und Wohnblöcken. Nach dem Lockdown im Vorjahr war es heuer eine besondere Herausforderung. Bei den Besuchen spürten wir merklich, wie sich die Menschen nach einjähriger Pause auf unser Kommen freuten.

In wunderschöne Könige verkleidet brachten die Sternsinger **diesmal coronabedingt nur durch Wort** die Glückwünsche dar und sammeln Spenden, die heuer in besonderer Weise für die Menschen im **Amazonasgebiet** und für die Erhaltung des **Regenwaldes** bestimmt sind. **Vom 2. bis 4. Jänner 2022** waren die Sternsinger in 15 Gruppen in allen Ortschaften und Filialen und in der Stadt Bleiburg mit ihren Begleitern unterwegs.



In der Stadt begleiteten die Sternsinger: **Celine Prutej, Gisela Oschmautz, Kerstin Micheu, Hanni Kuehs, Gisela Kastrun, Sonja Goltnik, Karin Stefitz und Marlies Müller.** Jede Haustür wurde mit einer Kreide mit den Zeichen der Hl. Drei Könige versehen oder ein Folder an der Tür geklebt. Heuer haben wir die stolze Summe von **14.337 €** gesammelt, die ein großer Beitrag für eine bessere und gerechtere Welt und

die Finanzierung der genannten Projekte sein wird.

Wir sind sehr dankbar für alle Spenden, die wohlwollende Aufnahme und die nette Bewirtung der Sternsinger und ihrer Begleiter/innen beim Rößlwirt. Dechant Olip dankte bei den Gottesdiensten am Epiphaniestag allen Sternsinger/innen, besonders **Elfi Schwanzer, Karin Kaltenhauser und Vera Sadjak** welche die Organisation innehatten, sowie den Begleitern/innen recht herzlich.

Am **Dreikönigstag** gestalteten die Sternsinger als Abschluss der Aktion auch heuer wieder die beiden Gottesdienste in deutscher und slowenischer Sprache und brachten dabei die Glückwünsche in Wort und Lied dar.

Trikraljevsko petje



Tudi letos so se mnogi otroci in spremljevalci potrudili, da bi obiskali vsak dom in stanovanje v naši fari. Po enoletni pavzi zaradi lanskega lockdowna je bol to še posben izziv. Tako smo hodili **od 2. do 4. januarja** naokoli in prinašali blagoslov. Vsega skupaj nas je bilo kar 15 skupin, katere so spremljali starejši prostovoljci. V nedeljo je ena skupina obiskala Komelj. V ponedeljek pa so otroke spremljali in vozili: **Marija Matschek, Peter Krištof, Franc Verhnjak, Vera Sadjak, Bernardka Thaler-Marzano, Franc Valeško, Sašo Popijal in župnik Ivan Olip.** Obiskovali smo okoliške vasi, to so: Libuče, Podkraj, Šentjur, Senčni kraj, Lokovica, Borovje, Šmarjeta, Grablje, Belšak, Brege, Dob, Vidra vas, Čirkovče in Nonča vas. Preden smo se podali na pot smo skupaj zmolili in

TERMINE-TERMINI

16.01.- 13.02.2022: Frist für Kandidatenermittlung für PGR-Wahl/Rok za predlaganje kandidatov.

23.01.2022: Sebastiansonntag in Aich/Boštjanova nedelja v Dobu

30.01.2022: Hl.Messen und Kerzensignung/sv.maše in blagoslov sveč

07.02.2022: Sitzung des Finanzausschusses/Seja finančnega odbora

13.02. 2022: Ende der Frist für die Kandidatenvorschläge/ Konec roka za predlaganje kandidatov.

24.02.2022: Sitzung des Pfarrgemeinderates/Seja župnijskega sveta

01.03.2022: Anbetungstag in Bleiburg/Vedno češčenje v Pliberku

02.03.2022: Aschermittwoch mit Aschenkreuz/ Pepelnica s pepelenjem

Aviso: 20.03.2022:

Pfarrgemeinderatswahl/ Volitve župnijskih svetov

prejeli blagoslov. V torek smo obiskovali Pliberk in Ponikvo.

Tako je tudi letos imela vaje z otroci gospa **Vera Sadjak.** Na podboje vrat vaših domov smo zapisali novo letnico, s prošnjo naj Gospod blagoslovi ta dom in ljudi, ki v njem prebivajo. Nekaterim smo izročili nalepko, vsem pa letak. V vsakem domu in srcu je mali Betlehem in v srcu dobrih ljudi je rojen Jezus, naš Odrešenik.

Najlepše je, ko to, kar sami imamo, delimo še z drugimi. Čeprav še nismo popolnoma rešeni kovidnih ukrepov, smo vendar ob omejitvah izpeljali trikraljevsko akcijo. To leto bomo zbrane darove (**14.337 €**) v večini namenili za potrebe v **Amazoniji** in za ohranitev **deževnega gozda.**

Iskreno se želimo zahvaliti vsem darovalcem, našim pridnim trem kraljem in njihovim spremljevalcem, kakor tudi vsem, ki so poskrbeli za opoldansko okrepčilo. **V zahvalo Bogu** pa smo se zbrali tudi pri sveti maši v farni cerkvi, kjer smo še enkrat zapeli in izrekli voščila. Gospod dekan se je vsem zahvalil.

PA mag. Sašo Popijal